▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

# Modulhandbuch

## International Business Studies (B.A.)

Gemäß Studienordnung vom 13.01.2021

Hochschule Harz

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

---

Stand: 27.03.2025
Änderungen vorbehalten

## Vorbemerkungen

Details zum Studienablauf sind dem Studienplan der zugehörigen **Studienordnung** in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Allein die Studienordnung ist verbindlich, aus den Angaben des Modulhandbuchs können keine Ansprüche geltend gemacht werden.

Alle aktuellen **Lehrveranstaltungen** des Studiengangs werden grundsätzlich in jährlichem Rhythmus angeboten. Ausnahmen können abhängig von der Einsetzbarkeit von Lehrenden (beispielsweise bei längerer Krankheitsphase oder Forschungsfreisemestern) festgelegt werden.

Die **Lehrenden** der Lehrveranstaltungen können der aktuellen Lehrplanung entnommen werden.

Bei **Literaturangaben** ohne Jahreszahl und/oder Auflage ist grundsätzlich die aktuelle Auflage gemeint.

Die Angabe von **Sprachniveaus** bezieht sich auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) / Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).

Um ein Modul belegen zu können, sind grundsätzlich die **Teilnahmevoraussetzungen** aller zugehörigen Units zu erfüllen.

Die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls werden vergeben, sobald sämtliche **Teilleistungen** des Moduls erbracht worden sind.

Regelungen zu den Prüfungen (zum Beispiel Prüfungsformen, Benotung) sind der zugehörigen **Prüfungsordnung** in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

## Kompetenzprofil

Der Studiengang qualifiziert Fach- und Nachwuchsführungskräfte für Tätigkeiten in allen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen von international agierenden Unternehmen. In das Studienprogramm ist ein Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule im Ausland integriert.

Im Einzelnen werden folgende Kompetenzen erworben:

### Betriebswirtschaftliche Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die gängigen quantitativen und qualitativen Methoden der Betriebswirtschaftslehre und setzen diese zielgerichtet zur Lösung betrieblicher Probleme ein. Neben den klassischen betriebswirtschaftlichen Methoden kennen die Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeiten und Grenzen, die fortschreitende Digitalisierung in die Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgaben zu integrieren.

### Internationale Managementkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen identifizieren die Managementspezifika international agierender Unternehmen. Sie erschließen sich eigenständig betriebliche Sachverhalte, die sich aus der Interkulturalität und Diversität international agierender Unternehmen ergeben und leiten sachgerechte Handlungsvorschläge ab. Hierbei sind die Absolventinnen und Absolventen auch in der Lage, den Anforderungen eines nachhaltigen Managements internationaler unternehmerischer Verflechtungen gerecht zu werden.

### Interkulturelle Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen kommunizieren wirkungsvoll im beruflichen und persönlichen Umfeld diverser Kulturkreise. Ihre Interkulturalität und Teamkompetenz befähigt sie, divers strukturierte Projektgruppen zielgerichtet zu leiten und zu steuern.

### Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Methoden, um erfolgreich Projekte in einem zunehmend digital geprägten Arbeitsumfeld zu managen und zielgerichtet in Projektgruppen mitzuwirken.

### Systemische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen erkennen die globalen betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge. Sie integrieren ihre Expertise sachgerecht in ihre betriebswirtschaftlichen Entscheidungen und Handlungen.

# International Business Studies (B.A.)

**Fachsemester 1**

Betriebswirtschaftliche Grundlagen ..... 5
Management I ..... 11
Basiswissen VWL ..... 14
Wirtschaftsmathematik ..... 16
Buchführung ..... 18
Tabellenkalkulation ..... 20
Introduction to Business English (B2) ..... 22
Projektwoche ..... 24

**Fachsemester 2**

Management II ..... 26
Business English I (B2) ..... 35
Unternehmensfinanzierung ..... 37
Kosten- und Leistungsrechnung ..... 44
Statistik ..... 46

**Fachsemester 3**

Management III ..... 48
Business English II (B2) ..... 54
Wirtschaftsrecht ..... 60
Vertiefendes Wahlpflichtmodul I (IBS) ..... 62

**Fachsemester 3 und 4**

International Management ..... 64
Selected Aspects of International Management ..... 71

**Fachsemester 4**

Marktforschungsmethoden ..... 80
Practical Project ..... 86
Academic Writing (C1) ..... 88
Vertiefendes Wahlpflichtmodul II (IBS) ..... 90

**Fachsemester 5 und 6**

Studienleistungen Ausland ..... 92

**Fachsemester 7**

Bachelorabschlussprüfung ..... 94

| Modul | Betriebswirtschaftliche Grundlagen |
|---|---|
| **Modulnummer** | 2911 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Wintersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Modulstruktur** | Das Modul besteht aus folgenden Units:<br>- Unit 1: Einführung BWL<br>- Unit 2: Interaktion im Team<br>- Unit 3: Ringvorlesung |
| **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Lehr- und Lernformen** | 2,5 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1,5 SWS Projektarbeit / Fallstudien |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Arbeitsaufwand** | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| **Modulverantwortung** | Studiengangskoordination |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt. |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Modul vermittelt einführendes Basiswissen der Betriebswirtschaftslehre und des gemeinsamen Arbeitens in Unternehmen. Die Praktikervorträge der Ringvorlesung orientieren sich an den Unternehmensfunktionen und vermitteln den Studierenden einen ersten Eindruck, wie das theoretische Fundament in realen Unternehmen umgesetzt wird. |
| **Kompetenzziele** | Bei den Units des Moduls stehen die Wissensvermittlung, erste praktische Transferaktivitäten (Planspiel in der Einführung BWL, Interaktion im Team) sowie die Vermittlung und Anwendung kommunikativer Kompetenzen (Interaktion im Team) im Fokus.<br>Das Modul ist vertiefenden Units des Studiums vorgelagert.<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |

| Modul | Betriebswirtschaftliche Grundlagen |
|---|---|
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:<br>- Unit 1: 70 %<br>- Unit 2: 30 %<br>- Unit 3: 0 % |

| Unit 1 | Einführung BWL |
|---|---|
| **Veranstaltungsnummer** | 1010 |
| **Prüfungsnummer** | 1010 |
| **Semesterwochenstunden** | 2 |
| **Lehr- und Lernformen** | 1 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Projektarbeit / Fallstudien |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die Teilnahme am Planspiel setzt den Besuch der Vorlesungen zur Einführung in die BWL in der ersten Semesterhälfte voraus. |
| **Lehrinhalte** | Die Lehrveranstaltung ist i.d.R. in zwei Blöcke geteilt.<br>Zunächst erhalten die Studierenden im Rahmen einer Vorlesung einen komprimierten Überblick über ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen wie: Betriebliche Längs- und Querschnittsfunktionen, strategisches Management, betriebliche Kennziffern u.Ä.<br>Daran schließt sich i.d.R. ein Planspiel an. Dieses besteht in einer realitätsnahen Simulation der Gesamtabläufe und Zielkonflikte in einem Unternehmen. Die Studierenden "produzieren", verkaufen und verbuchen Produkte und Dienstleistungen und ermitteln anschließend ihren Erfolg. |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden sind vertraut mit der betriebswirtschaftlichen Terminologie und der Denkweise von Führungskräften. Sie können darüber hinaus das Betriebsgeschehen prozessual interpretieren und in einem Team zielorientiert arbeiten.<br>Neben dem Fachwissen des Vorlesungsblocks erwerben die Studierenden vor allem einen Überblick über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Unternehmen.<br>Diese Veranstaltung legt damit die Grundlagen für das spätere Verständnis vieler einzelner Ansätze und Methoden.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Kommunikation und Kooperation |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die primär eingesetzte Prüfungsform ist das Referat. |
| **Basisliteratur** | Macharzina, Klaus; Wolf, Joachim (2017): Unternehmensführung, Springer. |

| Unit 1 | Einführung BWL |
|---|---|
| | Thommen, Jean-Paul und Achleitner, Ann-Kristin: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (2020), Springer<br><br>Wöhe, Günter; Döring, Ulrich; Brösel, Gerrit (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen. |

| Unit 2 | Interaktion im Team |
|---|---|
| Unit Number | 7501 |
| Exam Number | 7501 |
| Contact Hours per Week | 1 |
| Teaching and Learning Forms | 0,5 SWS Seminar<br>0,5 SWS Projekt Work / Case Studies |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | None |
| Content | - Team building<br>- Team management<br>- Group dynamic processes<br>- Practical exercises for teamwork |
| Target Competencies | The students recognize various phases in the group dynamics and learn efficient ways to promote better teamwork.<br>This unit thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the presentation and group work. |
| Basic Literature | Mackintosch, N. (2011). IQ and Human Intelligence, Oxford University Press.<br>Innerhofer, C, Innerhofer, P & Lang, E. (2000). Leadership Coaching, Hermann Luchterhand Verlag.<br>Jenewein, W & Heidbrink, M. (2008). High-Performance Teams, Stuttgart, Schäffer Poeschel Verlag. |

| Unit 3 | Ringvorlesung |
|---|---|
| **Unitnummer** | 1014 |
| **Prüfungsnummer** | 1014 |
| **Semesterwochenstunden** | 1 |
| **Lehr- und Lernformen** | Seminaristische Vorlesung |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Lehrinhalte** | In dieser Veranstaltung werden von ausgewählten Praktikern aktuelle Problemstellungen aus dem Management von Unternehmen vorgestellt.<br>Darüber hinaus beleuchten die Referent:innen die Einsatzmöglichkeiten von Absolvent:innenn des Studiengangs in ihren jeweiligen Unternehmen und bieten z.T. bereits zu Beginn des Studiums erste Unternehmenskontakte an. |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden kennen ausgewählte Anwendungsgebiete des Managements in der beruflichen Praxis und mögliche Einsatzgebiete.<br>Die Unit ist Basis für das weitere Studium und den Einstieg in das Berufsleben.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere den folgenden Bereich: Wissen und Verstehen. |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Studienleistung |
| **Basisliteratur** | Grundsätzlich keine Literatur. Abweichungen möglich. |

| Modul | Management I |
|---|---|
| **Modulnummer** | 2924 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Wintersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Modulstruktur** | Das Modul besteht aus folgenden Units:<br>- Unit 1: Organisation<br>- Unit 2: Unternehmensführung |
| **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Lehr- und Lernformen** | 3 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Arbeitsaufwand** | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| **Modulverantwortung** | Prof. Dr. Philipp Schaller |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt. |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Modul bildet die Grundlage für alle Managementfächer im weiteren Studienverlauf. |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen in der Analyse und Gestaltung von Organisationen sowie grundlegende Managementkompetenzen („general management“) im organisationalen Kontext.<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:<br>- Unit 1: 50 %<br>- Unit 2: 50 % |

| Unit 1 | Organisation |
|---|---|
| **Unitnummer** | 1104 |
| **Prüfungsnummer** | 1104 |
| **Semesterwochenstunden** | 2 |
| **Lehr- und Lernformen** | Seminaristische Vorlesung |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Lehrinhalte** | Definitorische und konzeptionelle Grundlagen<br>Grundformen betrieblicher Aufbauorganisation<br>Determinanten effizienter Ablauforganisation<br>Arbeitsteilung, Koordination und Konfiguration<br>Formale und informale Organisation<br>Klassische Organisationstheorien (u.a. Bürokratietheorie, Scientific Management, soziotechnischer Ansatz, Systemtheorie)<br>Moderne Organisationstheorien (u.a. Prinzipal-Agent-Theorie, Verfügungsrechtstheorie, Transaktionskostentheorie)<br>Organisationsentwicklung<br>Aktuelle Organisationstendenzen |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden kennen die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Organisationslehre bzw. Organisationstheorie. Sie erlernen die betriebswirtschaftlichen Basiskonzepte und erhalten Einblicke in Nachbardisziplinen (z.B. Organisationspsychologie, Organisationssoziologie).<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die primär eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Schulte-Zurhausen, Manfred: Organisation, aktuelle Auflage<br>Kieser, Alfred/Ebers, Mark: Organisationstheorien, aktuelle Auflage<br>Jones, Gareth R.: Organisation – Theorie, Design und Wandel, aktuelle Auflage<br>Bea, Göbel: Organisation, aktuelle Auflage<br>Schreyögg, Geiger: Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, aktuelle Auflage |

| Unit 2 | Unternehmensführung |
|---|---|
| **Unitnummer** | 1103 |
| **Prüfungsnummer** | 1103 |
| **Semesterwochenstunden** | 2 |
| **Lehr- und Lernformen** | 1 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Lehrinhalte** | Definitorische und konzeptionelle Grundlagen<br>Unternehmensverfassung<br>Strategische sowie operative Planung und Kontrolle<br>Ausgewählte Vertiefungen (Mitarbeiterführung, Unternehmenssteuerung, etc.)<br>Aktuelle Managementkonzepte und -herausforderungen<br>Grundlagen der Managerial Ethics |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden kennen die konstituierenden Elemente sowie ausgewählte Instrumente der Unternehmensführung und können sie in den Gesamtkontext der Wirtschaftswissenschaften einordnen.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die primär eingesetzte Prüfungsform ist das Referat. |
| **Basisliteratur** | Magretta, J. (2013): What Management Is. London: Profile.<br>Schreyögg, G./ Koch, J.: Grundlagen des Managements. In der aktuellen Auflage. Wiesbaden: Springer. |

| Modul | Basiswissen VWL |
|---|---|
| Modulnummer | 7905 |
| Prüfungsnummer | 7905 |
| Häufigkeit des Angebots | Winter- und Sommersemester |
| Dauer | 1 Semester |
| Semesterwochenstunden | 4 |
| Lehr- und Lernformen | 3 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen |
| ECTS-Leistungspunkte | 6 |
| Arbeitsaufwand | 150 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 94 Stunden |
| Sprache | Deutsch |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Dirk Oberschachtsiek, Prof. Dr. Ansgar Wübker |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit im Studienverlauf | Das Modul vermittelt grundlegende mikroökonomische Konzepte und ist u.a. Grundlage für vertiefende VWL-Veranstaltungen im weiteren Verlauf des Studiums, wie z.B. „Makroökonomik und Wirtschaftspolitik“ im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B.A.) oder „Spezielle VWL: Verhaltensökonomie“ im Bachelorstudiengang Marketingmanagement (B.A.).<br>Dieses Modul bildet ferner eine Basis für ein besseres Verständnis verschiedener betriebswirtschaftlicher Veranstaltungen z.B. aus den Bereichen Finanzierung, Investition, Produktion oder Marketing.<br>Das Modul komplementiert auch die Perspektive des Entscheidungsverhaltens im Bereich der Wirtschaftspsychologie und bildet eine Grundlage für ein besseres Verständnis von Veranstaltungen im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens und der Verwaltungswissenschaften. |
| Lehrinhalte | Grundfragen der Ökonomik / VWL: u.a. Umgang mit Knappheit, Kreislaufzusammenhänge, Arbeitsteilung (Handel)<br>Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Märkten<br>Theorie des Haushalts (u.a. Konsum-, Zeitverwendungsentscheidungen) |

| Modul | Basiswissen VWL |
|---|---|
| | Theorie der Unternehmung (Produktionsentscheidungen bei unterschiedlichen Marktformen)<br><br>Marktversagen, Staatseingriffe (u.a. verschiedene ökonomische Instrumente zum Umgang mit Umweltverschmutzungen und damit Aspekten der Nachhaltigkeit) |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden sind in der Lage, einfache wirtschaftliche Zusammenhänge mit verbalen, analytischen und grafischen Modellen in mikroökonomische Problemstellungen zu übersetzen und fachgerecht zu analysieren.<br><br>Sie können einzelwirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Interaktion mit Hilfe des mikroökonomischen Instrumentariums beschreiben und erklären.<br><br>Sie können Preisbildungsstörungen sowie ausgewählte wirtschaftspolitische Maßnahmen in ihren grundlegenden Auswirkungen auf einzelne Märkte bewerten. Dabei werden auch Anwendungen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit (Umgang mit externen Effekten im Bereich der Umweltökonomie) und Digitalisierung (Märkte mit Netzwerkeffekten) sowie beispielsweise auch Aspekte des technologischen Wandels (u.a. Digitalisierung) berücksichtigt.<br><br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Mankiw, N. G., Taylor, M. P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, Schäffer-Poeschel, in der jeweils aktuellen Auflage.<br><br>Krugman, P., Wells, R., Volkswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel. Krugman, P, Wells.<br><br>Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L., Mikroökonomie, München usw., Pearson-Studium.<br><br>Varian, H. R., Grundzüge der Mikroökonomik, München, Wien, Oldenbourg. |

| Modul | Wirtschaftsmathematik |
|---|---|
| Modulnummer | 1130 |
| Prüfungsnummer | 1130 |
| Häufigkeit des Angebots | Winter- und Sommersemester |
| Dauer | 1 Semester |
| Semesterwochenstunden | 4 |
| Lehr- und Lernformen | Seminaristische Vorlesung |
| ECTS-Leistungspunkte | 5 |
| Arbeitsaufwand | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| Sprache | Deutsch |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Martin Wiese |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit im Studienverlauf | Wirtschaftsmathematik legt die Grundlagen für spätere Anwendungen in den höheren Semestern für Statistik, Volkswirtschaftslehre, Finanzmanagement, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Produktion und Logistik. |
| Lehrinhalte | Wiederholung elementarer Grundlagen<br>Lösen von Gleichungen und Ungleichungen<br>Lineare Gleichungssysteme und Matrizen<br>Lineare Optimierung<br>Folgen, Reihen, Grenzwerte<br>Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen |
| Kompetenzziele | Die Studierenden kennen die Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsmathematik.<br>Vor dem Hintergrund einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen BWL und VWL sind sie in der Lage, selbständig die geeignete Methode auszuwählen und eine Lösung zu erarbeiten.<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere den folgenden Bereich: Wissen und Verstehen |

| Modul | Wirtschaftsmathematik |
|---|---|
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Purkert, W. (2014): Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Wiesbaden<br>Schwarze, J. (2015): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Herne |

| Modul | Buchführung |
|---|---|
| **Modulnummer** | 1170 |
| **Prüfungsnummer** | 1170 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Winter- und Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Lehr- und Lernformen** | 3 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Arbeitsaufwand** | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Modulverantwortung** | Prof. Dr. Inga Dehmel |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Modul wird in vielen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz im ersten Fachsemester als Grundlagenveranstaltung durchgeführt. Das Modul ist Grundlage für die Veranstaltung „Bilanzen und Bilanzanalyse“ in den höheren Semestern.<br>Das Modul kann freiwillig um das Wahlpflichtfach „DATEV-Führerschein“ ergänzt werden, in dem anhand einer Fallstudie praxisnahe Inhalte mit DATEV-Software effizient und kreativ bearbeitet werden. |
| **Lehrinhalte** | Gesetzliche Grundlagen und Organisation der Buchführung<br>Inventur, Inventar und Bilanz<br>Doppelte Buchführung: Grundlagen der Buchungstechnik (Bestandsveränderungen, erfolgswirksame und erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle)<br>Buchen wesentlicher und komplexer Geschäftsvorfälle (Buchen auf drei getrennten Warenkonten, Umsatzsteuerkonten, Privatkonten inkl. umsatzsteuerlicher Auswirkungen, Anschaffungskosten, Industriebuchführung, Personalaufwand) |

| Modul | Buchführung |
|---|---|
| | Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die dazu notwendigen vorbereitenden Arbeiten (z.B. Abschreibungen im Anlagevermögen) |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden verstehen die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit der Buchführung, den Zusammenhang und Inhalt von Handelsbüchern, Inventar und Jahresabschluss und können diesen darlegen und beurteilen.<br><br>Darüber hinaus verfügen sie über spezialisierte und anwendungsorientierte Kenntnisse in der Buchungstechnik grundlegender Geschäftsvorfälle. Die Studierenden können das Konzept der doppelten Buchführung auch bei komplexen Buchungsfällen eigenständig anwenden.<br><br>Sie beherrschen die Technik, den Jahresabschluss aufzustellen und abschlussvorbereitende Aufgaben durchzuführen.<br><br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere die folgenden Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Bornhofen, M./ Bornhofen, M. C: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen aktuelle Ausgabe, aktuelle Auflage, Wiesbaden.<br><br>Bornhofen, M./ Bornhofen, M. C: Buchführung 2 DATEV-Kontenrahmen aktuelle Ausgabe, aktuelle Auflage, Wiesbaden.<br><br>Coenenberg, A. G./Haller, A./Mattner, G./Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen, Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, aktuelle Auflage, Stuttgart.<br><br>Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, aktuelle Auflage, München.<br><br>Wöhe, G./Kussmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, aktuelle Auflage, München.<br><br>Wüstemann, J.: Buchführung case by case, aktuelle Auflage, Frankfurt a.M. |

| Modul | Tabellenkalkulation |
|---|---|
| **Modulnummer** | 7502 |
| **Prüfungsnummer** | 7502 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Winter- und Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Semesterwochenstunden** | 2 |
| **Lehr- und Lernformen** | 1,5 SWS Seminaristische Vorlesung<br>0,5 SWS Übungen |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 2,5 |
| **Arbeitsaufwand** | 62,5 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 Stunden<br>- Selbststudium: 34,5 Stunden |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Modulverantwortung** | Christian Krohm |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Die vermittelten Lehrinhalte dienen als Grundlage für das Erstellen von Berechnungsformularen und das Auswerten von Daten. |
| **Lehrinhalte** | Einführung in Excel, Eingabe und Formatierung<br>Formeln mit absoluten und relativen Bezügen<br>Statistische Funktionen (Summe, Mittelwert, Min, Max, Anzahl)<br>Funktionen zur bedingten Berechnung (Wenn, Und, Oder, Nicht)<br>Matrixfunktionen (Sverweis, Index, Vergleich)<br>Ineinander verschachtelte Funktionen<br>Diagramme erstellen und gestalten<br>Erstellen von Formularen mit Formularsteuerelementen |
| **Kompetenzziele** | Übertragbares Grundwissen über die Funktionsweise einer Tabellenkalkulation<br>Erkennen der typischen Programmstrukturen und Ableitung der Befehlsstruktur<br>Dateneingabe, Tabellengestaltung, Automatisierungsmöglichkeiten bei der Dateneingabe<br>Ausführen von Berechnungen: Formeln und Funktionen |

| Modul | Tabellenkalkulation |
|---|---|
| | Darstellungen der Daten und Ergebnisse u.a. in Form von Diagrammen und Pivottabellen<br><br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br><br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Ricardo Hernández García, Peter Wies, Excel 2019 Grundlagen, Herdt-Verlag<br><br>Ricardo Hernández García, Peter Wies, Excel 2019 Fortgeschrittene Techniken, Herdt-Verlag<br><br>Sabine Spieß, Peter Wies, Excel 2019 Formeln und Funktionen, Herdt-Verlag<br><br>Ricardo Hernández García, Peter Wies, Excel 2019 Pivot-Tabellen und Filter Daten professionell auswerten, Herdt-Verlag |

| Module | Introduction to Business English (B2) |
|---|---|
| Module Nummer | 7503 |
| Exam Number | 7503 |
| Course Frequency | Winter Semester |
| Duration | 1 Semester |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | 1 SWS Exercises<br>1 SWS Project Work / Case Studies |
| ECTS Credit Points | 2,5 |
| Workload | 62,5 hours<br>- Attendance time in courses: 28 hours<br>- Self-study: 34,5 hours |
| Language | English |
| Module Responsibility | Ryan Thomas Sanders |
| Prerequisites for Participation | Language level B2 |
| Applicability in Study Programme | This is the foundational module for those studying International Business Studies (IBS). This course prepares those in the IBS degree programme for their successive English courses and ultimately for a career in an international business environment where English is a primary working language or the sole working language.<br>This module is also appropriate for students who anticipate they may someday work in this type of environment. |
| Content | All four language skills, i.e. speaking, listening, reading and writing, are taught. In addition, concepts of English grammar are reviewed and practiced.<br>The following business areas are covered:<br>- Business innovation<br>- Pitching ideas<br>- Presentation skills<br>- Investment research<br>- Product life cycles<br>- Business meetings |

| Module | Introduction to Business English (B2) |
|---|---|
| **Target Competencies** | Students are able to successfully express themselves in an English-speaking business environment. Students are able to communicate moderately complex business facts in English. They are able to understand the main points and finer details of business-related presentations and communicate in a way that allows them to participate fully in work-related conversations.<br><br>Students are also able to actively participate in discussions on familiar business-related topics and give clearly structured presentations on economic topics.<br><br>In addition, they are able to write medium-length texts of different genres (e.g. reports, business letters, essays) on various topics.<br><br>With regard to business-related topics, the level of competence upon completion of the module should correspond to the language level B2.<br><br>This module thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| **Examination and Course Achievement** | The primary form of examination is the project work. |
| **Basic Literature** | Dubicka, Iwonna; Rosenberg, Marjorie; O'Keeffe, Margaret; Dignen, Bob; Hogan, Mike (2020): Business Partner C1. Essex: Pearson. |

| Modul | Projektwoche |
|---|---|
| **Modulnummer** | 3709 |
| **Prüfungsnummer** | 3709 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Semesterwochenstunden** | 1 |
| **Lehr- und Lernformen** | Seminar |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 1 |
| **Arbeitsaufwand** | 25 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 14 Stunden<br>- Selbststudium: 11 Stunden |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Modulverantwortung** | Studiengangskoordination |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Lehrinhalte** | Die Projekte können sowohl aus dem Gesamtangebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften als auch aus den Angeboten der Fachbereiche Automatisierung und Informatik sowie Verwaltungswissenschaften gewählt werden und reichen von Betriebsbesichtigungen über Fachtagungen bis hin zur Beteiligung an konkreten Projekten.<br>Die Lehrinhalte sind demzufolge abhängig von der jeweiligen Veranstaltung und variieren von Jahr zu Jahr.<br>Die zur Auswahl stehenden Projekte werden auf Stud.IP bekanntgegeben. Wenn Projekte nur einen anteiligen Beitrag zum Erhalt der insgesamt 1 SWS erbringen, müssen entsprechend mehrere Veranstaltungen belegt werden. |
| **Kompetenzziele** | In der Projektwoche setzen sich die Studierenden losgelöst vom vorstrukturierten Lehrplan mit einem speziellen studienrelevanten Thema praxisorientiert auseinander. Einblicke in die Praxis im Rahmen von Exkursionen weisen die späteren Absolventinnen und Absolventen auf ihre Einsatzmöglichkeiten hin.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen |

| Modul | Projektwoche |
|---|---|
| | - Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Projektarbeit. |
| **Basisliteratur** | Die Literatur ergibt sich in Abhängigkeit von der jeweiligen Veranstaltung. |

| Modul | Management II |
|---|---|
| **Modulnummer** | 7513 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Modulstruktur** | Das Modul besteht aus folgenden Units:<br>- Unit 1: Personalmanagement<br>- Unit 2: Moderation im Team<br>- Unit 3: International Markets<br>- Unit 4: Marketing Fundamentals |
| **Semesterwochenstunden** | 6 |
| **Lehr- und Lernformen** | 3,8 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1,8 SWS Übungen<br>0,4 Projektarbeit / Fallstudien |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 6,5 |
| **Arbeitsaufwand** | 162,5 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 Stunden<br>- Selbststudium: 78,5 Stunden |
| **Modulverantwortung** | Studiengangskoordination |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt. |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Modul vertieft die Basiskenntnisse menschlicher Interaktionen in Unternehmen (Personalmanagement, Moderation im Team) sowie auf Kunden ausgerichtete Interaktionen (Marketing Fundamentals). Dabei wird auch ein erster Einblick auf internationale Spezifika gegeben (International Markets), die als Grundlage für vertiefende Lehrveranstaltungen dienen, die sich detailliert mit international ausgerichteten Unternehmenshandlungen befassen. Zugleich liefert das Modul die Basis für spezialisiertere, international ausgerichtete Lehrveranstaltungen (z.B. International HR, International Marketing). |
| **Kompetenzziele** | Die Units des Moduls vermitteln Wissen und Verständnis für menschliche Interaktionen in Unternehmen und auf Märkten und geben einen ersten Einblick in internationale Unternehmenshandlungen. In Gruppenarbeiten in den Units finden Anwendungen des theoretischen Wissens statt, die zugleich die Kommunikations- und Kooperationsfertigkeiten der Studierenden trainieren. |

| Modul | Management II |
|---|---|
| | Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:<br>- Unit 1: 35 %<br>- Unit 2: 20 %<br>- Unit 3: 10 %<br>- Unit 4: 35 % |

| Unit 1 | Personalmanagement |
|---|---|
| Unitnummer | 7505 |
| Prüfungsnummer | 7505 |
| Semesterwochenstunden | 2 |
| Lehr- und Lernformen | 1,5 SWS Seminaristische Vorlesung<br>0,5 SWS Übungen |
| Sprache | Deutsch |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Lehrinhalte | Gegenstand, soziale und ökonomische Aspekte<br>Historische Entwicklung und Denkansätze<br>Akteure der Personalarbeit<br>Vorstellung eines idealtypischen Mitarbeiterzyklus´: Überblick über die einzelnen Tätigkeitsfelder: P-Planung, P- Beschaffung, P-Einsatz, P-Führung, P-Entlohnung, P-Entwicklung, P-Freistellung, P-Verwaltung<br>Employability und AGG |
| Kompetenzziele | Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aller Tätigkeitsfelder der Personalarbeit. Sie kennen historische Entwicklungen und Theorieansätze, die bei der Beschreibung, Erklärung und Gestaltung konkreter Personalarbeit in den einzelnen Arbeitsbereichen helfen können. Sie kennen einzelne Arbeitsmittel und Instrumente, die im Rahmen der Tagesarbeit eingesetzt werden können.<br>Darüber hinaus kennen die Studierenden aktuelle Begriffe des Personalmanagements und reflektieren diese hinsichtlich ihrer Aussagekraft und ihrer Bedeutung.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation |
| Prüfungs-/Studienleistung | Die primär eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| Basisliteratur | Breisig, T. Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive.<br>Bröckermann, R. Personalwirtschaft. Verlag Schäffer-Poeschel. Hentze, J. Personalwirtschaftslehre. |

| Unit 1 | Personalmanagement |
|---|---|
| | Jung, H. Personalwirtschaft. Oldenbourg Verlag. Oechsler, W. A. Personal und Arbeit.<br>Olfert, K. Personalwirtschaft. Verlag Kiehl. Schanz, G. Personalwirtschaftslehre.<br>Scholz, C. Personalmanagement. Verlag Vahlen. |

| Unit 2 | Moderation im Team |
|---|---|
| Unit Number | 7514 |
| Exam Number | 7514 |
| Contact Hours per Week | 1 |
| Teaching and Learning Forms | 1/3 Seminar<br>1/3 Exercises<br>1/3 Project Work / Case Studies |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | None |
| Content | Getting to know and practicing technical and rhetorical methods<br>Training the skills in building and designing a scientific presentation |
| Target Competencies | Students are able to lead a moderation supported by presentation tools, rhetoric tools and technical methods.<br>Thus, graduates will be able to build a presentation in a meaningful way and to give a scientific presentation which implement the taught technical and rhetorical methods.<br>This course lays the foundations for the basic requirements during the studies and later in the professional life.<br>This unit thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| Examination and Course Achievement | According to the study regulations, the award of credit points for the associated module is possible for this unit on the basis of the following examination and course achievements:<br>- Term Paper<br>- Presentation<br>- Project Work<br>The primary form of examination is presentation and group project |
| Basic Literature | Reynolds, G. (2010). Presentation Zen Design, Berkeley, New Riders.<br>Braun, R. (2007). Die Macht der Rhetorik, München, Piper. |

| Unit 2 | Moderation im Team |
|---|---|
| | Pöhm, M. (2009). Vergessen Sie alles über Rhetorik, München, Goldmann Verlag.<br><br>Lammerding-Köppel, M und Griewatz, J. (2019), Erfolgreich präsentieren im Studium, Stuttgart, Eugen Ulmer.<br><br>Wallwork, A. (2010). English for Presentations at International Conferences, Hamburg, Springer. |

| Unit 3 | International Markets |
|---|---|
| Unit Number | 7550 |
| Exam Number | 7550 |
| Contact Hours per Week | 1 |
| Teaching and Learning Forms | Seminar |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | None |
| Content | Overview: Globalisation of business activities<br>The framework: important aspects for doing international business<br>Doing Business in Europe<br>Doing business internationally<br>Some risk and financing issues in international business |
| Target Competencies | Students are able to deal with important aspects of doing business in an international context. They can classify international location factors and market participants on different markets. The students also know selected cultural peculiarities and aspects of legal systems.<br>The students know the special opportunities of international business activities within the European Union and are informed about the basics and effects of the European Monetary Union. They are able to explain and apply simple models of exchange rate determination.<br>The students know the special risks of international business activities and are able to classify them concretely. They are able to make general decisions if an international investment is viable and also assess the risks associated.<br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the written examination. |
| Basic Literature | Daniels, John D.; Radebaugh, Lee H.: International Business. 10th ed. Upper Saddle River, NJ. |

| Unit 3 | International Markets |
|---|---|
| | Griffin, R.; Pustay, M.: International Business. 6th edition. Upper Saddle River, N.J. 2009.<br><br>Krugman, P.; Obstfeld, M.: International Economics. 8th edition. Bosten, San Francisco, New York 2008. |

| Unit 4 | Marketing Fundamentals |
|---|---|
| Unit Number | 7515 |
| Exam Number | 7515 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | 1 SWS Seminar<br>1 SWS Exercises |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Course: „Introduction to Business Administration“ |
| Content | Basic terms and concepts of marketing: modern marketing philosophy, products, markets,<br>Marketing Management; Marketing Strategies<br>Marketing-Ps: product, price, place, promotion |
| Target Competencies | Students know the operative and strategic core elements of marketing. They are able to apply their theoretical knowledge to real business marketing problems. They know that the 4 P`s have to be planned consistently to reach the superior marketing targets.<br>Based on the companies' overall objectives they are able to define consistent marketing targets and marketing strategies and can derive a target oriented marketing mix.<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the term paper. |
| Basic Literature | Becker, J. (2013), Marketingkonzeption, 10. Aufl., Vahlen<br>Brassington, F. / Pettitt, S. (2006), Principles of Marketing, Fourth Ed., Prentice Hall, Harlow u.s.w.<br>Kotler, P. et al. (2010), Grundlagen des Marketings, Pearson<br>Meffert, H. / Bruhn, M. (2015), 8. Auflage, Gabler, München<br>Scharf, A. / Schubert, B. / Hehn, P., (2015) Marketing, 6. Auflage, Schäffer, Poeschel |

| Module | Business English I (B2) |
|---|---|
| Module Number | 2270 |
| Exam Number | 2270 |
| Course Frequency | Winter Semester and Summer Semester |
| Duration | 1 Semester |
| Contact Hours per Week | 4 |
| Teaching and Learning Forms | 3 SWS Exercises<br>1 SWS Project Work / Case Studies |
| ECTS Credit Points | 5 |
| Workload | 125 hours<br>- Attendance time in courses: 56 hours<br>- Self-study: 69 hours |
| Language | English |
| Module Responsibility | Ryan Thomas Sanders |
| Prerequisites for Participation | Language level B2 |
| Applicability in Study Programme | The content of this module is foundational business English. This is an appropriate course for those studying business administration or marketing as well as anyone who may use English as a working language in a business setting in the future. |
| Content | All four language skills, i.e. speaking, listening, reading and writing, are taught. In addition, the basics of English grammar are reviewed and practiced.<br>The following business areas are covered:<br>- Company structure and management<br>- Work and motivation<br>- Cultural differences<br>- Production and products<br>- General business situations |
| Target Competencies | Students are able to successfully express themselves in an English-speaking business environment and to communicate simple business facts in English. They are able to understand the main points of business-related presentations and communicate in a way that allows them to participate in work-related conversations. |

| Module | Business English I (B2) |
|---|---|
| | Students are also able to actively participate in discussions on familiar topics and give short but clearly structured presentations on economic topics.<br><br>In addition, they are able to write short texts of different genres (e.g. reports, business letters, essays) on various topics.<br><br>With regard to business-related topics, the level of competence upon completion of the module should correspond to the language level B2.<br><br>This module unit thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| **Examination and Course Achievement** | The primary form of examination is the written examination. |
| **Basic Literature** | Dubicka, Iwonna; Rosenberg, Marjorie; Dignen, Bob; Hogan, Mike; Wright, Lizzie (2019): Business Partner B2+. Essex: Pearson. |

| Modul | Unternehmensfinanzierung |
|---|---|
| **Modulnummer** | 7516 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Modulstruktur** | Das Modul besteht aus folgenden Units:<br>- Unit 1: Bilanzen und Bilanzanalyse<br>- Unit 2: Investment Decisions<br>- Unit 3: Finanzierung |
| **Semesterwochenstunden** | 6 |
| **Lehr- und Lernformen** | 5 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 7 |
| **Arbeitsaufwand** | 175 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 Stunden<br>- Selbststudium: 91 Stunden |
| **Modulverantwortung** | Prof. Dr. Niels Angermüller, Prof. Dr. Christof Wiechers |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt. |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Modul ist Grundlage und teilweise Voraussetzung für alle weiteren Veranstaltungen in höheren Semestern, in denen es um Mittelverwendung, Mittelherkunft und Zahlungsströme sowie deren externe Berichterstattung in Unternehmen geht. |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden kennen die grundlegenden Prinzipien der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB), können diese interpretieren und in der Praxis anwenden. Sie kennen das aktuelle Bilanzrecht und die relevanten Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen sowie die Gewinnrealisierungskriterien und können diese selbständig auf Geschäftsvorfälle anwenden. Auch sind die Studierenden in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und zu interpretieren sowie die Zusammenhänge zwischen Handels- und Steuerbilanz darzulegen.<br>Weiterhin beherrschen die Studierenden die Methoden und Instrumente, den Kapitalbedarf von Unternehmen über Eigen- und Fremdfinanzierungsmaßnahmen zu decken. Sie kennen die Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdfinanzierung sowie Außen- und Innenfinanzierung. Sie sind in der Lage, heterogene Instrumentarien der Unternehmensfinanzierung zu bewerten, auszuwählen und eigenständig anzuwenden. Sie können Investitionen mit |

| Modul | Unternehmensfinanzierung |
|---|---|
| | unterschiedlicher Nutzungsdauer und unterschiedlichen Investitionskosten anhand von statischen sowie dynamischen Investitionsrechenverfahren miteinander vergleichen, hinsichtlich ihres Aussagewertes einschätzen und eine adäquate Investitionsalternative auswählen.<br><br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br><br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Unit 1: Die Prüfungs-/Studienleistung wird auf Unitebene erbracht und ist dort näher beschrieben.<br><br>Unit 2 und 3: Die Prüfungs-/Studienleistung wird auf Modulebene erbracht. Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit.<br><br>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:<br><br>- Unit 1: 40 %<br>- Unit 2 und 3: 60 % |

| Unit 1 | Bilanzen und Bilanzanalyse |
|---|---|
| Unitnummer | 7530 |
| Prüfungsnummer | 7530 |
| Semesterwochenstunden | 2 |
| Lehr- und Lernformen | 1,5 SWS Seminaristische Vorlesung<br>0,5 SWS Übungen |
| Sprache | Deutsch |
| Teilnahmevoraussetzungen | Modul „Buchführung“ |
| Lehrinhalte | Der handelsrechtliche Jahresabschluss dient nicht nur der Selbstinformation des rechnungslegenden Kaufmanns oder des Managements. Er wendet sich auch - und in erster Linie - an externe Adressaten, wie Gläubiger, nicht zur Geschäftsführung befugte Anteilseigner, Arbeitnehmer (-vertreter) und "die interessierte Öffentlichkeit".<br>Der Inhalt des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie - bei Kapitalgesellschaften - dem Anhang, ist in wesentlichen Teilen gesetzlich geregelt. Die Interpretation der einschlägigen Regelungen zur Zwecksetzung, zum Aufbau sowie zum Inhalt des Jahresabschlusses bildet den Gegenstand der Veranstaltung: Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Aktivierungs- und Passivierungszeitpunkt, Bewertungsnormen, Gewinnrealisierungszeitpunkt |
| Kompetenzziele | Die Studierenden können nach Abschluss der Veranstaltung, die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für den handelsrechtlichen Einzelabschluss und die grundlegenden Prinzipien der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) wiedergeben und sie in ihrer Funktionalität für die Zwecke der Rechnungslegung kritisch beurteilen sowie die Zusammenhänge zwischen Handels- und Steuerbilanz darlegen.<br>Sie verstehen das aktuelle Bilanzrecht und die relevanten Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen sowie die Gewinnrealisierungskriterien und können diese selbständig auf einfache Geschäftsvorfälle anwenden.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |

| Unit 1 | Bilanzen und Bilanzanalyse |
|---|---|
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, aktuelle Aufl., Düsseldorf.<br>Coenenberg, Adolf Gerhard/Haller, Axel/ Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Aufl., Landsberg am Lech.<br>Moxter, Adolf: Bilanzlehre, Band II: Einführung in das neue Bilanzrecht, aktuelle Aufl., Wiesbaden.<br>Moxter, Adolf: Bilanzrechtsprechung, aktuelle Aufl., Tübingen.<br>Moxter, Adolf/Engel-Ciric, Dejan: Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung, aktuelle Aufl., Düsseldorf.<br>Wüstemann, Jens/Wüstemann, Sonja: Bilanzierung case by case. Lösungen nach HGB und IFRS, aktuelle Aufl., Frankfurt am Main.<br>Kommentare und Handbücher zur Rechnungslegung sowie Gesetzestexte (vornehmlich §§ 238 - 289 HGB und §§ 4-7k EStG). |

| Unit 2 | Investment Decisions |
|---|---|
| Unit Number | 7517 |
| Exam Number | 7516 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | 1,5 SWS Seminar<br>0,5 SWS Exercises |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Firm knowledge in basic calculation methods (percentage and fractional calculation) |
| Content | Goals of a corporation, esp. Financial goals<br>Balance Sheet / Systematization of investments / investment process / relative and absolute advantageousness<br>Static investment calculation methods (cost comparison / profit comparison / rentability comparison)<br>Dynamic investment calculation methods (present value / internal rate of return / Baldwin rate)<br>Scoring methods |
| Target Competencies | The students are able to decide on the absolute and relative advantageousness of investments. They can compare investments with different operating lives and different acquisition costs using various static and dynamic investment calculation methods.<br>The results of applying the internal rate of return method can be assessed and problematized.<br>The students evaluate the different results of the individual calculation methods and assess their informative value. They can make investment decisions based on financial goals of a corporation.<br>This unit thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| Examination and Course Achievement | The examination for this unit is carried out at module level and described in more detail there. |
| Basic Literature | Ross/Westerfield/Jordan: Fundamentals of Corporate Finance (current issue)<br>Further current literature will be announced in the lecture. |

| Unit 3 | Finanzierung |
|---|---|
| **Unitnummer** | 7521 |
| **Prüfungsnummer** | 7516 |
| **Semesterwochenstunden** | 2 |
| **Lehr- und Lernformen** | Seminaristische Vorlesung |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Lehrinhalte** | Instrumente der externen und internen Eigen- und Fremdfinanzierung, insbesondere Eigenkapitalbeschaffung in AG.<br>Traditionelle und moderne Finanzierungsregeln.<br>Finanzwirtschaftliches Gleichgewicht, Leverage-Effekt, optimaler Verschuldungsgrad und optimale Liquidität.<br>Effektivverzinsung von kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumenten.<br>Möglichkeiten und Arten der Finanzierung aus Umsatzerlösen und sonstigen Geldfreisetzungen. |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über die Unterschiede von Eigen- und Fremdkapital sowie der Eigenkapitalbeschaffung in den einzelnen Unternehmensformen insbesondere in Aktiengesellschaften und den damit verbundenen Problemen, wie Herausbildung eines Mischkurses und Bezugsrechtsgewährung.<br>Sie sind in der Lage, die Effektivkosten von kurz- und langfristigen Krediten zu ermitteln sowie den optimalen Verschuldungsgrad zu bestimmen.<br>Die Bedeutung und die einzelnen Möglichkeiten der Innenfinanzierung sind bekannt.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben. |
| **Basisliteratur** | Blohm, Lüder: Investition, München<br>Kruschwitz: Investitionsrechnung, Berlin |

| Unit 3 | Finanzierung |
|---|---|
| | Däumler: Grundlagen von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Herne/Berlin<br>Olfert: Investition, Ludwigshafen<br>Perridon, Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München<br>Wöhe, Bielstein: Unternehmensfinanzierung, München<br>Däumler: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/Berlin<br>Jahrmann: Finanzierung, Herne/Berlin |

| Modul | Kosten- und Leistungsrechnung |
|---|---|
| Modulnummer | 7935 |
| Prüfungsnummer | 7935 |
| Häufigkeit des Angebots | Winter- und Sommersemester |
| Dauer | 1 Semester |
| Semesterwochenstunden | 4 |
| Lehr- und Lernformen | 3 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen |
| ECTS-Leistungspunkte | 5 |
| Arbeitsaufwand | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| Sprache | Deutsch |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Jana Eberlein |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse der Finanzbuchführung |
| Verwendbarkeit im Studienverlauf | Das Modul bietet wesentliche Methodenkompetenz und ist Voraussetzung für nachfolgende Veranstaltungen im Curriculum bzw. bietet mannigfaltige, unverzichtbare Querverbindungen, wie beispielsweise Controlling, Marketing, Produktion/Logistik, Bilanzanalyse, Ertragsteuern sowie vertiefende Module. |
| Lehrinhalte | Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung im Interesse nachhaltiger Unternehmensführung<br>Zentrale Größen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung<br>Leistungs- und Erlösrechnung<br>Kostenartenrechnung<br>Kostenstellenrechnung<br>Kostenträgerzeit- und Kostenträgerstückrechnung<br>Kurzfristige Betriebsergebnisrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis |
| Kompetenzziele | Die Studierenden beherrschen die Methoden und Verfahren zur Durchführung der Kosten- und Erlösrechnung. Sie sind selbständig in der Lage, die Erlös-, Leistungs-, Bestands- und Kostenrechnung miteinander zu verbinden und sachkundig aufeinander abzustimmen. |

| Modul | Kosten- und Leistungsrechnung |
|---|---|
| | Die Studierenden können die Methoden zur Berechnung kalkulatorischer Kosten praxisorientiert anwenden und beherrschen die Möglichkeiten zum Aufbau einer zeitgemäßen Kostenartenrechnung. Sie sind in der Lage, eigenständig eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie eine Preiskalkulation durchzuführen und fachkundig zu beurteilen.<br><br>Ferner verfügen sie über umfangreiche und praxisrelevante Kenntnisse, Kosten- und Erlösinformationen einzuschätzen und aufzuarbeiten, um diese in eine zweckgerichtete, praxisorientierte Deckungsbeitrags- und Betriebserfolgsrechnung zu überführen.<br><br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage, Stuttgart.<br><br>Däumler, K.-D. / Grabe, J.: Kostenrechnung 1 - Grundlagen, aktuelle Auflage, Herne/Berlin.<br><br>Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, aktuelle Auflage, München.<br><br>Ewert, R. / Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, aktuelle Auflage, Berlin/ Heidelberg.<br><br>Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, aktuelle Auflage, Berlin/Heidelberg.<br><br>Friedl., G./ Hofmann, Ch./ Pedell, B.: Kostenrechnung: Eine entscheidungsorientierte Einführung, aktuelle Auflage, München.<br><br>Schmidt, A.: Kostenrechnung: Grundlagen der Vollkosten-, Deckungsbeitrags- und Plankostenrechnung sowie des Kostenmanagements, aktuelle Auflage, Stuttgart.<br><br>Schweitzer, M. / Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, aktuelle Auflage, München. |

| Modul | Statistik |
|---|---|
| **Modulnummer** | 1905 |
| **Prüfungsnummer** | 1905 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Winter- und Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Lehr- und Lernformen** | Seminaristische Vorlesung |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Arbeitsaufwand** | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Modulverantwortung** | Prof. Dr. Andree Ehlert |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Modul greift Inhalte aus dem Modul Wirtschaftsmathematik auf. Es bildet die Grundlage für alle Veranstaltungen und Projekte mit quantitativ empirischen Fragestellungen im weiteren Studienverlauf. |
| **Lehrinhalte** | Skalenniveau von Variablen<br>- Lage- und Streuungsmaße<br>- Bivariate Häufigkeitsverteilungen<br>- Zusammenhangsanalysen von Variablen<br>- Lineares Regressionsmodell<br>- Wirtschaftsstatistische Verfahren<br>Schließende Statistik<br>- Wahrscheinlichkeitsrechnung<br>- Verteilung von Zufallsvariablen<br>- Konfidenzintervalle<br>- Hypothesentests und Evaluationsansätze |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden erarbeiten die Grundlagen der Statistik sowie elementare mathematisch-statistische Methoden. Vor dem Hintergrund komplexer Problemstellungen aus den Bereichen BWL und VWL wählen sie selbständig adäquate Methoden aus und erarbeiten geeignete Lösungen. |

| Modul | Statistik |
|---|---|
| | Die Studierenden entwickeln die Kompetenz, statistische Resultate kontextbezogen zu bewerten und die zugrundeliegenden methodischen Annahmen kritisch und praxisnah zu interpretieren.<br><br>Die Studierenden verknüpfen aktuelle statistische Konzepte mit Fragestellungen zur digitalen Transformation und Nachhaltigkeit (u.a. im Bereich der Hypothesentests und Evaluationsansätze).<br><br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere die folgenden Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Auer B. und Rottmann H.: Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler. Berlin: Springer; 2020.<br><br>Bleymüller J. und Weißbach R.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. München: Vahlen; 2015.<br><br>Fahrmeir L, Heumann C., Künstler R., Pigeot I. und Tutz G.: Statistik. 6. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer; 2016.<br><br>McClave J.T., Benson P.G. und Sincich T.: Statistics for Business and Economics. 13. Auflage. Harlow, Munich: Pearson; 2018. |

| Modul | Management III |
|---|---|
| Modulnummer | 2926 |
| Häufigkeit des Angebots | Wintersemester |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulstruktur | Das Modul besteht aus folgenden Units:<br>- Unit 1: Controlling<br>- Unit 2: Project Management<br>- Unit 3: Seminar: Selected Business Problems of International Firms |
| Semesterwochenstunden | 6 |
| Lehr- und Lernformen | 3,5 SWS Seminaristische Vorlesung<br>0,5 SWS Übungen<br>2 SWS Projektarbeit / Fallstudien |
| ECTS-Leistungspunkte | 7 |
| Arbeitsaufwand | 162,5 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 84 Stunden<br>- Selbststudium: 78,5 Stunden |
| Modulverantwortung | Studiengangskoordination |
| Teilnahmevoraussetzungen | Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt. |
| Verwendbarkeit im Studienverlauf | Das Modul legt Grundlagen des strategischen Managements (Controlling) und dessen Umsetzung im Unternehmen (Projektmanagement). Aktuelle, vor allem strategische Probleme international agierender Unternehmen werden seminaristisch von den Studierenden aufbereitet (Selected Business Problems of International Firms). |
| Kompetenzziele | Dieses Modul vermittelt Wissen und Verständnis für strategisch ausgerichtetes Unternehmenshandeln in der Theorie und der Unternehmenspraxis. Das Seminar trainiert zudem die Anwendungs- und Kommunikationskompetenz sowie das wissenschaftliche Selbstverständnis der Studierenden (Erstellung von wissenschaftsbasierten Texten und deren Präsentation vor der Studierendengruppe).<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche: |

| Modul | Management III |
|---|---|
| | - Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:<br>- Unit 1: 33,33 %<br>- Unit 2: 33,33 %<br>- Unit 3: 33,33 % |

| Unit 1 | Controlling |
|---|---|
| **Unitnummer** | 7538 |
| **Prüfungsnummer** | 7538 |
| **Semesterwochenstunden** | 2 |
| **Lehr- und Lernformen** | 1,5 SWS Seminaristische Vorlesung<br>0,5 SWS Übungen |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Kenntnisse auf dem Gebiet der Finanzbuchführung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Grundlagen der Bilanzierung |
| **Lehrinhalte** | 1. Gegenstand und Konzeptionen des Controllings<br>2. Grundlagen des operativen und strategischen Controllings im Interesse nachhaltiger Unternehmenssteuerung<br>3. Anwendung ausgewählter Instrumente des Controllings<br>Prozesskostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Budgetierung und Abweichungsanalyse, Target Costing, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Performance Measurement |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zeitgemäßer und praxisorientierter Controlling-Instrumente, Möglichkeiten des Einsatzes bspw. von ERP-Systemen und Excel-Tools sind ihnen bekannt.<br>Sie sind in der Lage, sachgerecht und selbständig qualifizierte Erfolgsrechnungen und -analysen, prozessorientierte Rechnungen und Auswertungen, fundierte Leistungsprogrammentscheidungen, Ermittlungen von Preisgrenzen, die Erstellung und Auswertung von Budgets sowie die Aufstellung von ausgewählten Kennzahlen und Kennzahlensystemen für eine nachhaltige Unternehmenssteuerung vorzunehmen.<br>Aufgrund umfassender Fallbeispiele verfügen sie darüber hinaus über Fähigkeiten, Schlussfolgerungen zur Einschätzung des Unternehmens sowie entsprechende zielkonforme Maßnahmen abzuleiten.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |

| Unit 1 | Controlling |
|---|---|
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. Als zusätzliche, freiwillige Prüfungsleistung kann eine Projektarbeit belegt werden. |
| **Basisliteratur** | Coenenberg, A.G./Fischer, T. M., Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage, Stuttgart.<br>Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, aktuelle Auflage, München.<br>Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, aktuelle Auflage, Berlin/ Heidelberg.<br>Graumann, M.: Controlling: Begriff, Elemente, Methoden und Schnittstellen, aktuelle Auflage, Herne.<br>Küpper, H.-U./Friedl, G./Hofmann, C./Hofmann, Y.: Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, aktuelle Auflage, Stuttgart.<br>Horváth, P./Gleich, R./Seiter, M.: Controlling, aktuelle Auflage, München.<br>Sailer, U.: Nachhaltigkeitscontrolling: So werden Unternehmen nachhaltig gesteuert, aktuelle Auflage, Konstanz/ München.<br>Schmidt, A.: Kostenrechnung: Grundlagen der Vollkosten-, Deckungsbeitrags- und Plankostenrechnung sowie des Kostenmanagements, aktuelle Auflage, Stuttgart.<br>Vieweg, St./Müller-Wiegand, M./Meisner, H.: Nachhaltige Unternehmensführung in der Digitalisierung, aktuelle Auflage, Berlin.<br>Weber, J./ Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage, Stuttgart. |

| Unit 2 | Project Management |
|---|---|
| Unit Number | 7592 |
| Exam Number | 7592 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | Project Work / Case Studies |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | None |
| Content | Introduction to Project Management Theory<br>Stakeholders in projects and their special role<br>Project quality management and project planning<br>Techniques of Project Planning:<br>- Structuring a Project (Work Breakdown Structure)<br>- Project Scheduling<br>- Resources and Costs<br>- Realising a Project<br>- Project Report |
| Target Competencies | Students know and understand the theory of managing projects. They elaborate on a practical project by applying their knowledge of project management tools. The develop their communication skills by working in a project group.<br><br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the project work. |
| Basic Literature | Literature will be announced in course by the lecturers. |

| Unit 3 | Seminar on Selected Business Problems of International Firms |
|---|---|
| Unit Number | 7557 |
| Exam Number | 7557 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | Seminar |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | None |
| Content | The content of the seminar is developed and discussed within papers and presentations. Individual topics are based on current conditions of business theory and practice. |
| Target Competencies | Students know and understand the theory of writing a research paper. They elaborate on a given topic by applying the rules of writing a research paper. The develop their communication skills by presenting and discussing their paper in class.<br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the term paper. |
| Basic Literature | Manschwetus, Uwe (2016): Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten, Thurm Verlag. |

| Module | Business English II (B2) |
|---|---|
| Module Nummer | 2277 |
| Course Frequency | Winter Semester and Summer Semester |
| Duration | 1 Semester |
| Module Structure | The module consists of the following units:<br>- Unit 1: Business English: Simulation<br>- Unit 2: Business English: Presentation Skills |
| Contact Hours per Week | 4 |
| Teaching and Learning Forms | 2 SWS Exercises<br>2 SWS Project Work / Case Studies |
| ECTS Credit Points | 5 |
| Workload | 125 hours<br>- Attendance time in courses: 56 hours<br>- Self-study: 69 hours |
| Module Responsibility | Jutta Sendzik |
| Prerequisites for Participation | The specific conditions for participation of the individual units are presented in their descriptions. |
| Applicability in Study Programme | The module relates to the content of the subject courses, such as accounting, investment and marketing (unit Simulation) and the acquisition of 21st-century transferable skills (unit Presentation Skills). Acquired knowledge of previous semesters is applied in a different setting and in the English language. The module content can be used to every study programme that contains basic accounting and finance courses. |
| Target Competencies | In this module, students apply their knowledge of accounting and finance by simulating the planning and execution of a production cycle, followed by the evaluation of the financial situation of a fictitious company. They gain and practice presentation skills which are applicable in any workplace.<br>This module thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |

| Module | Business English II (B2) |
|---|---|
| **Examination and Course Achievement** | The examination and course achievements for this module are carried out at unit level and are described in more detail there. They are included in the module grade with the following weighting:<br>- Unit 1: 50 %<br>- Unit 2: 50 % |

| Unit 1 | Business English: Simulation |
|---|---|
| Unit Number | 2281 |
| Exam Number | 2281 |
| Contact Hours per Week | 2 (block seminar: 2 blocks of 6 hours and 2 blocks of 8 hours) |
| Teaching and Learning Forms | Project Work / Case Studies |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Language level B2 |
| Content | The business simulation „Global Strategy“ is a practical, integrative and interactive language course that requires students to operate a simulated business and, at the same time, apply their knowledge of accounting and use their English communicative skills from previous courses. Acting as a management team, students set the direction for their company to implement their strategy by making decisions related to finance, production planning, product innovation and marketing using appropriate vocabulary.<br><br>„Global Strategy“ is a physical board game containing digital components. Students are formed into company teams of three or four members. They will each take on different management roles (decided by the group itself) to manage their team through six simulated years. |
| Target Competencies | The purpose of the simulation is to provide an experiential learning environment where the integration of previously gained knowledge of business-related content and the application of English language skills is made explicit.<br><br>On the completion of this course, the students will be able to<br><br>- apply ESP-vocabulary in speaking and writing (team discussions/outline strategic plan/final review)<br>- express themselves appropriately in tone and style<br>- demonstrate their communicative skills by actively influencing decision-making processes<br>- write a progress report using appropriate vocabulary, tone, and style<br><br>This unit thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br><br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |

| Unit 1 | Business English: Simulation |
|---|---|
| **Examination and Course Achievement** | The primary form of examination is the project work. |
| **Basic Literature** | BTI Tools for Success GmbH: Global Strategy – General Management Simulation (Manual) |

| Unit 2 | Business English: Presentation Skills |
|---|---|
| Unit Number | 2282 |
| Exam Number | 2282 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | Exercises |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Language level B2 |
| Content | Delivering presentations in English is one of the key skills in a global work environment. The course takes a practical approach to develop employable presentation skills in English and it also covers differences of delivering presentations in a physical or digital setting.<br><br>It focuses on functional language for presentations (introducing the speaker/a topic, giving clear and concise information, signposting, referring to visual aids, responding to questions) as well as on the development of skills such as structuring, appropriate pacing, use of body language, slide creation, and overcoming the fear of public speaking.<br><br>Students create their presentations by applying presentation techniques such as Pecha Kucha, Elevator Pitch, TED-talk, and the ABT-structure.<br><br>Small group- and pair work is used to maximize the opportunities for speaking, interaction and peer feedback. |
| Target Competencies | The purpose of the course is to enhance and further develop the presentation skills students gained in previous courses (subject and language courses).<br><br>On the completion of this course, students will be able to:<br><br>- compose an appropriate structure for an effective presentation<br>- apply linguistic features to tailor a presentation according to audience's needs<br>- use appropriate body language to support their speech<br>- take a blended approach to the creation of visuals (slides, flip chart, white board)<br>- adjust presentations to a physical or digital setting<br><br>This unit thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br><br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge |

| Unit 2 | Business English: Presentation Skills |
|---|---|
| | - Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| **Examination and Course Achievement** | The primary form of examination is the presentation. |
| **Basic Literature** | Olson, R. (2015). Houston, we have a narrative: Why science needs story. The University of Chicago Press.<br>Powell, M. (2011). Dynamic presentations. Professional English. Cambridge University Press.<br>Shapira, A. (2018). Speak with Impact: How to Command the Room and Influence Others. AMACOM. |

| Modul | Wirtschaftsrecht |
|---|---|
| **Modulnummer** | 1231 |
| **Prüfungsnummer** | 1231 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Winter- und Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Lehr- und Lernformen** | 3 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Arbeitsaufwand** | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Modulverantwortung** | Prof. Dr. Susanne Lenz |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Wirtschaftsrecht ist die Grundlage für sämtliche weiteren Recht-Veranstaltungen im Studium. |
| **Lehrinhalte** | Überblick über die Rechtsordnung<br>Subsumtionstechnik<br>Privatautonomie und Vertragsfreiheit<br>Allgemeiner Teil des BGB (Vertragsschluss, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Verjährung)<br>Schuldrecht (Leistungsstörungen, Vertragsarten, Allgemeine Geschäftsbedingungen, gesetzliche Schuldverhältnisse)<br>Verbraucherschutzregeln im BGB (Haustürgeschäfte, Fernabsatz)<br>Grundzüge des Handelsrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma)<br>Überblick Sachenrecht |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden erhalten einen problemorientierten Zugang zu den Grundfragen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. Sie beherrschen die Subsumtionstechnik, können diese anwenden und sind in der Lage, einfache zivilrechtliche Fälle selbständig zu lösen. |

| Modul | Wirtschaftsrecht |
|---|---|
| | Sie sind in der Lage, die erlernten Kenntnisse auf fremde Sachverhalte und fremde gesetzliche Bestimmungen zu übertragen. Bei komplexeren Fällen können die Studierenden das juristische Kernproblem des Falles herausarbeiten. Zudem kennen sie die Besonderheiten im Zusammenhang von Rechtsgeschäften mit Kaufleuten und mit Verbrauchern.<br><br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere die folgenden Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| **Basisliteratur** | Führich, Wirtschaftsprivatrecht, 13. Auflage 2017.<br><br>Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 22. Auflage 2021. |

| Modul | Vertiefendes Wahlpflichtmodul I (IBS) |
|---|---|
| **Häufigkeit des Angebots** | Wintersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Lehr- und Lernformen** | Die angewandten Lehr- und Lernformen richten sich nach Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs. |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Arbeitsaufwand** | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Modulverantwortung** | Studiengangskoordination |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die Teilnahmevoraussetzungen können den Modulbeschreibungen der betreffenden Veranstaltungen im Modulhandbuch des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.) entnommen werden. |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Auf Basis des vorab erworbenen betriebswirtschaftlichen Wissens vertiefen die Studierenden ihr Wissen in speziellen Themengebieten der Betriebswirtschaftslehre, an denen sie besonderes Interesse haben. |
| **Lehrinhalte** | Die Studierenden können aus dem vorgegebenen Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften wählen. Hierfür steht eine begrenzte Auswahl an Berufsfeldorientierungen des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.) zur Verfügung. |
| **Kompetenzziele** | Fachspezifisch erwerben die Studierenden vertieftes Wissen und Themenverständnis und erweitern ihre Kommunikations- und Kooperationskompetenzen durch Anwendungsübungen in Gruppen und Präsentationen.<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnote richten sich nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs. |

| Modul | Vertiefendes Wahlpflichtmodul I (IBS) |
|---|---|
| **Basisliteratur** | Die spezifischen Literaturhinweise richten sich nach der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs. |

| Modul | International Management |
|---|---|
| **Modulnummer** | 7527 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Wintersemester / Sommersemester |
| **Dauer** | 2 Semester |
| **Modulstruktur** | Das Modul besteht aus folgenden Units:<br>- Unit 1: International Financial Management (Wintersemester)<br>- Unit 2: HR Management for International Firms (Sommersemester)<br>- Unit 3: Internationale Rechnungslegung (Sommersemester)<br>- Unit 4: International Marketing (Sommersemester) |
| **Semesterwochenstunden** | 8 |
| **Lehr- und Lernformen** | 5 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen<br>2 SWS Projektarbeit / Fallstudien |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 10 |
| **Arbeitsaufwand** | 250 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 112 Stunden<br>- Selbststudium: 138 Stunden |
| **Modulverantwortung** | Studiengangskoordination |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt. |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Modul vertieft die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse der Studierenden, indem die Lehrinhalte wichtiger Unternehmensfunktionen (Management, HR, Finance und Marketing) fokussiert auf ihre internationalen Spezifika hin ausgeweitet werden. Das Modul vertieft damit die vorhandenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen der Studierenden um die Besonderheiten international agierender Unternehmen. |
| **Kompetenzziele** | Das Modul vermittelt Wissen und Verständnis über/für internationale Aktivitäten von Unternehmen in wichtigen betriebswirtschaftliche Funktionsbereichen. Gruppenarbeiten und Präsentationen vertiefen die kommunikativen und kooperativen Kompetenzen der Studierenden. |

| Modul | International Management |
|---|---|
| | Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:<br>- Unit 1: 25 %<br>- Unit 2: 25 %<br>- Unit 3: 25 %<br>- Unit 4: 25 % |

| Unit 1 | International Financial Management |
|---|---|
| Unit Number | 7675 |
| Exam Number | 7675 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | Seminar |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Module Investment and Financing |
| Content | Structured financing instruments<br>Derivatives<br>Financial crises<br>Risk management and risk management requirements<br>Introduction to the valuation of international companies |
| Target Competencies | The students will get an overview and will know essential as well as current aspects of the field of international finance. In particular, this includes international capital markets, foreign exchange markets and important institutions (e.g. central banks, International Monetary Fund, World Bank).<br>Students also understand that financial markets cannot be analyzed in isolated terms, in fact there are international interdependencies. In addition, the most common instruments in the field of international finance will be discussed. Furthermore, there is an understanding of the risks of these products as well as the occurrence of crises, which can affect entire markets.<br>This unit thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the presentation. |
| Basic Literature | Brealey, R.; Myers, S.; Marcus, A.: Fundamentals of Corporate Finance. New York, Singapore. |

| Unit 2 | HR Management for International Firms |
|---|---|
| Unit Number | 7528 |
| Exam Number | 7528 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | 1 SWS Seminar<br>1 SWS Project Work / Case Studies |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Basics of Business Management and HR Management |
| Content | The course deals with the specifies of HR Management in an internationally active firm. |
| Target Competencies | Students know and understand the theory of international HR Management. They apply their knowledge to case studies dealing with international HR Management.<br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the presentation. |
| Basic Literature | Dowling, P.; et al. (2017): International Human Resource Management. Andover, UK: Cenage Learning EMEA. |

| Unit 3 | Internationale Rechnungslegung |
|---|---|
| Unitnummer | 7676 |
| Prüfungsnummer | 7676 |
| Semesterwochenstunden | 2 |
| Lehr- und Lernformen | 1 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Übungen |
| Sprache | Deutsch |
| Teilnahmevoraussetzungen | Buchführung, Bilanzen und Bilanzanalyse |
| Lehrinhalte | Internationalisierte Märkte verlangen internationalisierte Spielregeln. Einheitliche Rechnungslegungsregeln sind hier ein wesentlicher Bestandteil und die International Financial Reporting Standards (IFRS) erlangen weltweit immer mehr Anerkennung.<br>Daher bildet die Einführung in das IFRS-Rechnungslegungsregelwerk den Gegenstand der Veranstaltung Internationale Rechnungslegung.<br>Nach einem Überblick über Begriff und System der IFRS werden in der Vorlesung die Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen systematisch und beispielhaft beschrieben. |
| Kompetenzziele | Die Studierenden kennen nach Abschluss der Veranstaltung die Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS und sind in der Lage, die Informationsvermittlung kritisch zu beurteilen sowie die Bedeutung aber auch die Bedeutungsgrenzen des Jahresabschlusses einzuschätzen.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| Prüfungs-/Studienleistung | Die primär eingesetzte Prüfungsform ist die Klausurarbeit. |
| Basisliteratur | Coenenberg, Adolf Gerhard/Haller, Axel/Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Auflage, Landsberg am Lech.<br>Lüdenbach, Norbert / Hoffmann, Wolf-Dieter / Freiberg, Jens: Haufe IFRS-Kommentar, aktuelle Auflage, Freiburg.<br>International Accounting Standards Board (IASB): International Financial Reporting Standards (IFRSs), aktuelle Ausgabe. |

| Unit 3 | Internationale Rechnungslegung |
|---|---|
| | Pellens, Bernhard/Fülbier, Rolf Uwe/ Gassen, Joachim/Sellhorn, Thorsten: Internationale Rechnungslegung, aktuelle Auflage, Stuttgart. |

| Unit 4 | International Marketing |
|---|---|
| Unit Number | 7552 |
| Exam Number | 7552 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | 1 SWS Seminar<br>1 SWS Project Work / Case Studies |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Marketing Basics |
| Content | Global Marketing theoretical foundations<br>Forms of market penetration<br>Global marketing job<br>Global marketing mix<br>Global marketing organization<br>Global marketing segmentation |
| Target Competencies | Students know and understand the theory of International Marketing. They elaborate on a given marketing topic by creating an international marketing concept for a specified product. They develop their communication skills by presenting and discussing their international marketing concept in class.<br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the presentation. |
| Basic Literature | Johansson, Johny K. (2008): Global Marketing: Foreign Entry, Local Marketing & Global Management. (International Edition). USA: McGraw – Hill.<br>Perner, Lars: International Marketing, USC Marshall School of Business.<br>http://www.consumerpsychologist.com/international.htm |

| Module | Selected Aspects of International Management |
|---|---|
| Module Number | 7529 |
| Course Frequency | Winter Semester / Summer Semester |
| Duration | 2 Semesters |
| Module Structure | The module consists of the following units:<br>- Unit 1: Change Management (Winter Semester)<br>- Unit 2: Collaboration in International Teams (Winter Semester)<br>- Unit 3: Employer Branding (Summer Semester)<br>- Unit 4: Managing Diverse Conflicts (Summer Semester) |
| Contact Hours per Week | 8 |
| Teaching and Learning Forms | 7 SWS Seminar<br>1 SWS Project Work / Case Studies |
| ECTS Credit Points | 10 |
| Workload | 250 hours<br>- Attendance time in courses: 112 hours<br>- Self-study: 138 hours |
| Module Responsibility | Programme Coordinator |
| Prerequisites for Participation | The specific conditions for participation of the individual units are presented in their descriptions. |
| Applicability in Study Programme | This module treats selected current aspects of internationally active companies (change processes, working in international teams, employer branding and dealing with diversity). The module broadens the students' knowledge about specifities of internationally active companies. |
| Target Competencies | This module imparts knowledge and understanding about current topics in international management. Group works, working on case studies and presentations by the students strengthen the students' transfer, cooperation and communication competencies.<br>This module thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas: |

| Module | Selected Aspects of International Management |
|---|---|
| | - Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| **Examination and Course Achievement** | Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unit-ebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:<br>- Unit 1: 25 %<br>- Unit 2: 25 %<br>- Unit 3: 25 %<br>- Unit 4: 25 % |

| Unit 1 | Change Management |
|---|---|
| Course Number | 5135 |
| Exam Number | 5135 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | Seminar |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Basic knowledge in:<br>- Leadership and management theory<br>- Organizational development and communication management<br>- English (at least at level B1) |
| Content | This course is a seminar focusing on organizational change management practices and theories.<br>Course content:<br>- Introduction and Underpinning Change Theory<br>- Brain-based Change and Neuroscience Basics<br>- Traditional vs. Agile Change Management Practice<br>- Modern approaches and models of organizational change management (e.g., Kotter, McKinsey, Lewin, ADKAR, etc.) and their possible areas of application<br>- Phases and roles within the change process<br>- Analysis of the target state (benefits realization) and necessary resources<br>- Creation of the business case, selection of suitable strategies, measurement, and evaluation of the results to be achieved<br>- Identification and handling of resistance and obstacles (stake-holder analysis, personal preferences, role and influence of culture and leadership)<br>- Systems Thinking basics and typical causes for the failure of change processes<br>- Communicate change effectively and promote it in a targeted manner<br>- Reinforcing and Sustaining Change Successfully<br>- Project Work, Case Studies, relevant practical tools |
| Target Competencies | This course qualifies students to understand the nature of organizational change as well as the basic principles to manage respective change processes. The students are enabled to apply basic change instruments and methods in an organizational context.<br>The students learn to: |

| Unit 1 | Change Management |
|---|---|
| | - recognize the necessity of change management in organizational practice<br>- get to know contemporary methods and tools of change management<br>- capture, structure, and design organizational change projects holistically and using professional methods<br>- understand the roles of the internal and external stakeholders involved, as well as the value of communication and motivation in carrying out change management initiatives<br>- take into account the influence of leadership styles and organizational cultures<br>- propose suitable measures in handling potential resistances and obstacles<br>- create momentum and sustain change effectively<br><br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br><br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| **Examination and Course Achievement** | The primary form of examination is the presentation. |
| **Basic Literature** | Cameron, Esther; Green, Mike (2019): Making Sense of Change Management. (5th Edition). (n.p.): Kogan Page.<br><br>Hayes, John (2018): The theory and practice of change management. (5th Edition). Palgrave Macmillan.<br><br>Hiatt, Jeff M. (2006): ADKAR: A model for change in business, government and our community. (1st Edition). Loveland, Colorado: Prosci Learning Center Publications.<br><br>Hiatt, Jeff; Creasey, Thomas J. (2012): Change Management. The people Side of Change (2nd Edition). Loveland, Colorado: Prosci Learning Center Publications.<br><br>Kotter, John P. (2012): Leading Change. Boston, Massachusetts: Harvard Business Review Press.<br><br>Kotter, John P.; Rathgeber, Holger (2006): Our Iceberg Is Melting: Changing and Succeeding Under Any Conditions. (Unabridged Edition). New York, USA: St. Martin's Press.<br><br>Schein, Edgar H.; Schein, Peter A. (2017): Organizational culture and leadership. (5th Edition). New Jersey, USA: Wiley. |

| Unit 2 | Collaboration in International Teams |
|---|---|
| Unit Number | 7532 |
| Exam Number | 7532 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | Seminar |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | None |
| Content | There are people who like to work alone and see benefits in doing so, others prefer to work in a team and see many advantages in doing so. Often we do not have a choice, as teamwork is a basic requirement in the working place, so being a team-worker is a valuable skill in the personal tool-box. Working together might be complex but if we add a diverse working environment it is even more challenging as more communication skills, creativity and negotiating abilities are required.<br><br>Analysing group dynamics in general and in a diverse environment in particular, conflict management and decision making will be part of the topics in this course.<br><br>The students will be offered various scenarios where teamwork is needed. Furthermore, trainings will be carried out along the lessons so the students can implement the learnt theories. |
| Target Competencies | The students understand the necessity of teamwork so as its challenges. They have the skills to characterize conflicts and recognize the phase of the group interaction, based on existing models.<br><br>They know how to approach conflicts in a structured manner. They develop, interpret and present practical concepts for solving complex problems which often raise in teamwork in general and in particular when supplemented by the diverse environment.<br><br>In addition, they are familiar with the professional terminology. They apply the relevant terms of the English language, in particular the technical language. The students consolidate and deepen the basic skills relevant to consulting and gain important experiential knowledge.<br><br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br><br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |

| Unit 2 | Collaboration in International Teams |
|---|---|
| **Examination and Course Achievement** | The primary form of examination is the presentation. |
| **Basic Literature** | Goleman, Daniel (1995): Emotional Intelligence. (1st Edition). New York, USA: Bantam Books.<br>Covey, Stephen (1989): The Seven Habits of Highly Effective People. (1st Edition). New York, USA: People, Free Press.<br>Heifetz, Ronald (1994): Leadership without Easy Answers. (1st Edition). (n.p.): Belknap Press.<br>Porter, Michael E. (1980): Competitive Strategy. Techniques for Analyzing Industries and Competitors (1st Edition). New York, USA: Free Press. |

| Unit 3 | Employer Branding |
|---|---|
| Unit Number | 7533 |
| Exam Number | 7533 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | 1 SWS Seminar<br>1 SWS Project Work / Case Studies |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | Basics Human Resource Management and Marketing |
| Content | HR- Marketing<br>Demographic Change<br>Employer Brand<br>Employer Branding Process<br>Employer Branding Instruments |
| Target Competencies | The students understand the relevance of employer brands and the employer branding process. They are able to plan an employer branding process and to communicate the employer brand effectively.<br>This unit thus imparts competences at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |
| Examination and Course Achievement | The primary forms of examination are the term paper and presentation. |
| Basic Literature | Kannning, Uwe Peter (2017), Personalmarketing, Employerbranding und Mitarbeiterbindung, Springer<br>Mosley, Richard / Schmidt, Lars (2017), Employer Branding for Dummies, Universum |

| Unit 4 | Managing Diverse Conflicts |
|---|---|
| Unit Number | 7534 |
| Exam Number | 7534 |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | Seminar |
| Language | English |
| Prerequisites for Participation | None |
| Content | Conflicts between colleagues can appear in various forms. They can burden the personal so as professional interactions and harm the productivity. Knowing how to manage a conflict successfully and effectively is certainly one of the most important skills that employees and employers can learn and use.<br><br>Along the lessons different strategies for uncovering hidden agendas, facilitating effective work relationships so as conflict resolution will be presented and trained. The social sustainability as a concept for negotiation philosophy will be discussed and applied in role plays sessions. |
| Target Competencies | Identifying and analysing conflict styles and their causes.<br><br>Understanding the impact of conflicts on effective work relationships.<br><br>Learning and implementing negotiation strategies to resolve conflicts.<br><br>Training “active listening” as an inter-communicative skill<br><br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br><br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| Examination and Course Achievement | The primary form of examination is the presentation. |
| Basic Literature | Hall, Lavinia (1993): Negotiation: Strategies for Mutual Gain. Sage Publications, Inc.<br><br>Weiss, Stephen E. (1994): Negotiating with 'Romans', Management Review. 35(2): 51-61. |

| Unit 4 | Managing Diverse Conflicts |
|---|---|
| | Kolb, Deborah (2000): Shadow Negotiations: How Women Can Master the Hidden Agendas That Determine Bargaining. Simon & Schuster.<br><br>Rowe, M. (1990): Helping people help themselves: An option for complaint handlers. Negotiation Journal, 6, 3, 239-248. |

| Modul | Marktforschungsmethoden |
|---|---|
| **Modulnummer** | 7518 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Modulstruktur** | Das Modul besteht aus folgenden Units:<br>- Unit 1: Datenanalyse quantitativ<br>- Unit 2: Datenanalyse qualitativ |
| **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Lehr- und Lernformen** | 2 SWS Seminaristische Vorlesung<br>0,5 SWS Übungen<br>1,5 SWS Projektarbeit / Fallstudien |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Arbeitsaufwand** | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| **Modulverantwortung** | Prof. Dr. Alena Bleicher, Prof. Dr. Andree Ehlert |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt. |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Für das Modul werden Grundlagen der quantitativen Analyse vorausgesetzt (u.a. die Module "Wirtschaftsmathematik" und „Statistik"). Darüber hinaus greift das Modul auf betriebswirtschaftliche und ökonomische Grundlagen zurück (wie u.a. die Module „Betriebswirtschaftliche Grundlagen, „Management I und II" und „Basiswissen VWL").<br>Förderlich sind zudem Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten wie sie u.a. im Modul „Academic Writing" behandelt werden.<br>Das Modul schafft unmittelbare Anknüpfungspunkte zur Realisierung der Bachelorarbeit. |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden kennen verschiedene methodische Ansätze der empirischen Sozialforschung und sind in der Lage, Erhebungs- und Auswertungsprojekte für eine empirische Analyse (qualitativ und quantitativ) umzusetzen und zu bewerten.<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche: |

| Modul | Marktforschungsmethoden |
|---|---|
| | - Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:<br>- Unit 1: 50 %<br>- Unit 2: 50 % |

| Unit 1 | Datenanalyse quantitativ |
|---|---|
| Unitnummer | 7519 |
| Prüfungsnummer | 7519 |
| Semesterwochenstunden | 2 |
| Lehr- und Lernformen | 1 SWS Seminaristische Vorlesung<br>1 SWS Projektarbeit / Fallstudien |
| Sprache | Deutsch |
| Teilnahmevoraussetzungen | Die Veranstaltung setzt Grundlagen des Marketings (bspw. „Marketing Fundamentals“), ökonomisches Grundlagenwissen (bspw. „Basiswissen VWL“) und Grundkenntnisse der beschreibenden und schließenden Statistik voraus. |
| Lehrinhalte | Die Veranstaltung verbindet ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Themen mit Methoden der statistischen Analyse. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen folgende Inhalte:<br>- Konzepte / Instrumente der Marktforschung (u.a. Fragestellungen, Forschungs- und Studiendesigns, Fragebögen, Verzerrungen)<br>- Allgemeine Methoden der quantitativen Sozial- und Wirtschaftsforschung (Populationsauswahl, Mess- und Erhebungsverfahren, Sekundärdatennutzung, Datenhandling, uni- und multivariate Datenauswertungsansätze)<br>- Grundlagen der Evaluationsanalyse |
| Kompetenzziele | Die Studierenden erarbeiten sich Grundlagen der quantitativen Forschungsmethoden und erlernen anhand ausgewählter Praxisfälle, diese eigenständig anzuwenden.<br>Die Studierenden sind in der Lage, fundamentale Erhebungs- und Auswertungsprojekte für eine quantitative empirische Analyse umzusetzen und zu bewerten.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation |
| Prüfungs-/Studienleistung | Die primär eingesetzte Prüfungsform ist die Klausur. |
| Basisliteratur | Hague, Paul (2022): Market Research in Practice. An introduction to gaining greater Market insight. |

| Unit 1 | Datenanalyse quantitativ |
|---|---|
| | Malhotra, N.K. (2020): Marketing research, Seventh ed., no. Seventh edition, global edition. Harlow, England: Pearson.<br><br>Ergänzend werden für die methodischen Grundlagen verschiedene Aufsätze, Skripte und ausgewählte Kapitel aus ausgewählten Lehrbüchern aufgegriffen. Diese werden separat über das hochschulinterne Veranstaltungsportal Stud.IP zur Verfügung gestellt. |

| Unit 2 | Datenanalyse qualitativ |
|---|---|
| **Unitnummer** | 7524 |
| **Prüfungsnummer** | 7524 |
| **Semesterwochenstunden** | 2 |
| **Lehr- und Lernformen** | 1 SWS Seminaristische Vorlesung<br>0,5 SWS Übungen<br>0,5 SWS Projektarbeit / Fallstudien |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Keine |
| **Lehrinhalte** | Grundhaltung, Hintergründe und wissenschaftstheoretische Grundlagen der qualitativen Methodik in der Sozialforschung<br>Häufig angewandte Methoden der Datenerhebung (z.B. nicht-standardisiertes Interview, Beobachtung, Fokusgruppe)<br>Häufig angewandte Methoden der Datenanalyse (z.B. qualitative Inhaltsanalyse) |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden lernen die Grundhaltung qualitativer Forschung kennen und üben sie selbst ein. Sie erhalten einen Überblick über die Vielfalt qualitativer Forschungsmethoden.<br>Die Studierenden lernen ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -auswertung im Detail kennen und wenden sie beispielhaft in Bezug auf aktuelle Themen (z.B. Nachhaltigkeit) an.<br>Die Studierenden sind in der Lage, ein nicht-standardisiertes Interview durchzuführen und Texte mit einer einfachen qualitativen Inhaltsanalyse auszuwerten.<br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die primär eingesetzte Prüfungsform ist die Projektarbeit. |
| **Basisliteratur** | Belk, Russell W.; Fischer, Eileen; Kozinets, Robert V. (2013): Qualitative Consumer & Marketing Research. Los Angeles: Sage.<br>Clark, Woodrow W., II; Fast, Michael (2019): Qualitative Eco-nomics. The Science of Economics. 2019. Cham: Springer Inter-national Publishing; Springer. |

| Unit 2 | Datenanalyse qualitativ |
|---|---|
| | Flick, Uwe; Kardorff, Ernst von; Steinke, Ines (Hg.) (2019): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. 13. Auflage, Originalausgabe. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.<br><br>Kuckartz, Udo (2014): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. 2., durchges. Aufl. Weinheim: Beltz Juventa.<br><br>Kuckartz, Udo; Rädiker, Stefan (Hg.) (2020): Fokussierte Interviewanalyse mit MAXQDA. Schritt für Schritt. Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS. |

| Module | Practical Project |
|---|---|
| Module Number | 7944 |
| Exam Number | 7944 |
| Course Frequency | Summer Semester |
| Duration | 1 Semester |
| Contact Hours per Week | 4 |
| Teaching and Learning Forms | Project Work / Case Studies |
| ECTS Credit Points | 5 |
| Workload | 125 hours<br>- Attendance time in courses: 56 hours<br>- Self-study: 69 hours |
| Language | English |
| Course Responsibility | Prof. Dr. Jens Cordes |
| Prerequisites for Participation | Knowledge of project management methods |
| Applicability in Study Programme | The course is based on project management methods and skills. |
| Content | Students carry out a real project. The project is supervised during the planning, organization, implementation and control by the lecturer. |
| Target Competencies | Students are able to identify and define projects from the operational environment and develop a well-founded strategy for the placement of the project in the context of the corporate philosophy.<br>The students know in which way complex tasks within the framework of modern project management can be successfully handled. In addition, they will be able to create and lead project teams or identify and deploy the most suitable person for project management.<br>This course thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation |

| Module | Practical Project |
|---|---|
| **Examination and Course Achievement** | The primary form of examination is the project work. |
| **Basic Literature** | Project specific literature |

| Module | Academic Writing (C1) |
|---|---|
| Module Nummer | 70127 |
| Exam Number | 70127 |
| Course Frequency | Summer Semester |
| Duration | 1 Semester |
| Contact Hours per Week | 2 |
| Teaching and Learning Forms | Exercises |
| ECTS Credit Points | 2,5 |
| Workload | 62,5 hours<br>- Attendance time in courses: 28 hours<br>- Self-study: 34,5 hours |
| Language | English |
| Module Responsibility | Brian P. Kearney |
| Prerequisites for Participation | Language level B2 / C1 and Business English |
| Applicability in Study Programme | This course is intended to prepare students for studying abroad in English. For this reason, it could be suitable for any student intending to do coursework at a university where the language of instruction is English. |
| Content | In this course, students focus on writing about and discussing academic topics in English. Through textual analysis and complementary approaches, students examine the linguistic and rhetorical foundations of effective academic discourse and apply them to their own writing.<br>Students will be instructed in how to plan and write their own academic papers, for example, a research paper on a topic from their field of study. To this end, students will also review research methods, formats and standards of citation, and other essential tools of academic discourse. |
| Target Competencies | Students acquire and/or consolidate their ability to write and communicate in English on academic and work-related topics at the language level C1.<br>They understand complex scientific and professional written technical texts and express themselves clearly and fluently in detail, using complex linguistic structures as well as a wide range of general and technical vocabulary on topics in their field of study and related fields. |

| Module | Academic Writing (C1) |
|---|---|
| | Students develop and/or strengthen their ability to follow and participate in complex, subject-related and scientific discussions in English.<br><br>This module thus imparts competencies at level 1 of the Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications (HQF) at Bachelor level. This applies in particular to the following areas:<br><br>- Knowledge and understanding<br>- Use, application and creation of knowledge<br>- Communication and cooperation<br>- Scientific self-perception / professionalism |
| **Examination and Course Achievement** | The primary form of examination is the project work. |
| **Basic Literature** | Bailey, Stephen (2015). Academic Writing. A Handbook for International Students. 4th Ed. London & New York: Routledge.<br><br>Oshima, Alice & Ann Hogue (2016) Longman Academic Writing Series 4. Pearson: White Plains, NY.<br><br>Additional literature and/or materials may be announced in class. |

| Modul | Vertiefendes Wahlpflichtmodul II (IBS) |
|---|---|
| **Häufigkeit des Angebots** | Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Semesterwochenstunden** | 4 |
| **Lehr- und Lernformen** | Die angewandten Lehr- und Lernformen richten sich nach Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 5 |
| **Arbeitsaufwand** | 125 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 Stunden<br>- Selbststudium: 69 Stunden |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Modulverantwortung** | Studiengangskoordination |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die Teilnahmevoraussetzungen können den Modulbeschreibungen der betreffenden Veranstaltungen entnommen werden, siehe Modulhandbuch Betriebswirtschaftslehre (B.A.). |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Auf Basis des vorab erworbenen betriebswirtschaftlichen Wissens vertiefen die Studierenden ihr Wissen in speziellen Themengebieten der Betriebswirtschaftslehre, an denen sie besonderes Interesse haben. |
| **Lehrinhalte** | Die Studierenden können aus dem vorgegebenen Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften wählen. Hierfür steht eine begrenzte Auswahl an Berufsfeldorientierungen des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.) zur Verfügung. |
| **Kompetenzziele** | Fachspezifisch erwerben die Studierenden vertieftes Wissen und Themenverständnis und erweitern ihre Kommunikations- und Kooperationskompetenzen durch Anwendungsübungen in Gruppen und Präsentationen.<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnote richten sich nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs. |

| Modul | Vertiefendes Wahlpflichtmodul II (IBS) |
|---|---|
| **Basisliteratur** | Die spezifischen Literaturhinweise richten sich nach der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs. |

| Modul | Studienleistungen Ausland |
|---|---|
| **Modulnummer** | 3095 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Winter- und Sommersemester |
| **Dauer** | 2 Semester |
| **Semesterwochenstunden** | Die Anzahl der Semesterwochenstunden richtet sich nach den gewählten Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und wird ggf. in einem Learning Agreement festgelegt. |
| **Lehr- und Lernformen** | Die Lehr- und Lernformen richten sich nach den gewählten Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule. |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 60 |
| **Arbeitsaufwand** | 1.500 Stunden |
| **Sprache** | Englisch |
| **Modulverantwortung** | Studiengangskoordination |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule werden von der Partnerhochschule vorgegeben. |
| **Verwendbarkeit im Studienverlauf** | Das Auslandsstudium schließt den Wissenserwerb in Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums ab. |
| **Lehrinhalte** | Die Lehrinhalte sind abhängig von den ausgewählten Kursen an der Partnerhochschule. Falls die Kurse, die die Studierenden im Ausland belegen möchten, nicht in den Verträgen mit der jeweiligen Partnerhochschule festgelegt sind, wird ein fachspezifisches Learning Agreement in Absprache mit der Studiengangskoordination getroffen. |
| **Kompetenzziele** | Neben dem Erwerb betriebswirtschaftlichen Fachwissens an der Partnerhochschule können sich die Studierenden auch erfolgreich in der privaten, studienbezogenen und beruflichen Umgebung eines anderen Kulturkreises bewegen. Sie sind somit nicht nur fachlich, sondern auch im Umgang mit interkulturellen Herausforderungen gut vorbereitet.<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |

| Modul | Studienleistungen Ausland |
|---|---|
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungsformen richten sich nach den aktuell geltenden Regeln der Partnerhochschule und der dort gewählten Lehrveranstaltungen. |
| **Basisliteratur** | Die Literatur wird von den gewählten Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule vorgegeben. |

| Modul | Bachelorabschlussprüfung |
|---|---|
| **Modulnummer** | 1930 |
| **Häufigkeit des Angebots** | Winter- und Sommersemester |
| **Dauer** | 1 Semester |
| **Modulstruktur** | Das Modul besteht aus folgenden Units:<br>- Unit 1: Bachelorpraktikum<br>- Unit 2: Bachelorarbeit<br>- Unit 3: Kolloquium |
| **Semesterwochenstunden** | 0 |
| **Lehr- und Lernformen** | Praktische Tätigkeiten sowie selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 30 |
| **Arbeitsaufwand** | 750 Stunden<br>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 Stunden<br>- Selbststudium: 750 Stunden |
| **Modulverantwortung** | Studiengangskoordination |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Für die Zulassung zu der Bachelorabschlussprüfung müssen die Studierenden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Hochschule Harz in der jeweils geltenden Fassung Studienleistungen im Umfang von 120 ECTS-Leistungspunkten erreicht haben.<br>Weiterhin muss ein Projektwochenschein im Umfang von 1 SWS nachgewiesen werden. |
| **Kompetenzziele** | Die Studierenden können die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Berufspraxis zielgerichtet einsetzen. Sie sind zudem in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus seiner Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und diese Ausarbeitung schließlich mit einem Fachpublikum zu diskutieren und zu verteidigen.<br>Dieses Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |

| Modul | Bachelorabschlussprüfung |
|---|---|
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. |

| Unit 1 | Bachelorpraktikum |
|---|---|
| **Unitnummer** | 1929 |
| **Prüfungsnummer** | 1929 |
| **Semesterwochenstunden** | 0 |
| **Lehr- und Lernformen** | Praktikum |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 17 |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Es gelten dieselben Voraussetzungen wie für das Modul Bachelorabschlussprüfung. |
| **Lehrinhalte** | Das Bachelorpraktikum ist der erste verbindliche Bestandteil der Bachelorabschlussprüfung.<br><br>Das Praktikum absolvieren die Studierenden in einem für das Berufsfeld einschlägigen Unternehmen im In- oder Ausland, wobei konkrete Tätigkeitsschwerpunkte der praktischen Tätigkeit variieren können. Die Lehrinhalte hängen deshalb stark von der gewählten Praxisstelle ab.<br><br>Weitere Informationen zum Praktikum können der Praktikumsordnung des Fachbereich Wirtschaftswissenschaften entnommen oder bei dem/der Praxissemesterbeauftragten erfragt werden. |
| **Kompetenzziele** | Das Bachelorpraktikum stellt eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis her. Die Studierenden lernen in einem Zeitraum von mindestens 12 Wochen, ihre Fähigkeiten zielgerichtet einzusetzen sowie wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden in der Praxis erfolgreich umzusetzen.<br><br>Diese Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Als bestandene Prüfungsleistung gilt der schriftliche Tätigkeitsnachweis oder ein qualifiziertes Praktikumszeugnis der Praxisstelle. |
| **Basisliteratur** | Die Literatur ergibt sich in Abhängigkeit vom gewählten Praktikum. |

| Unit 2 | Bachelorarbeit |
|---|---|
| Unitnummer | 8000 |
| Prüfungsnummer | 8000 |
| Semesterwochenstunden | 0 |
| Lehr- und Lernformen | Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten |
| ECTS-Leistungspunkte | 12 |
| Sprache | Deutsch |
| Teilnahmevoraussetzungen | Es gelten dieselben Voraussetzungen wie für das Modul Bachelorabschlussprüfung. |
| Lehrinhalte | Die Studierenden fertigen eine schriftliche Bachelorarbeit an.<br>Das Thema der Bachelorarbeit wird von dem/der Erstprüfer:in (i.d.R. ein:e Professor:in des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz) nach Anhörung der Studierenden festgelegt.<br>Während der Anfertigung der Arbeit werden die Studierenden von dem/der Erstprüfer:in betreut. |
| Kompetenzziele | Mit der Erstellung der Bachelorarbeit stellen die Studierenden die Fähigkeit unter Beweis, innerhalb einer vorgegebenen Frist von 8 Wochen ein Problem aus ihrer Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und durch selbstgesteuertes, konstruktives und konzeptionelles Vorgehen individuelle Lösungsansätze zu entwickeln.<br>Dabei integrieren die Studierenden bereits vorhandenes Wissen, erweitern dieses auf Basis umfassender Literaturrecherchen, leiten eigenständig relevante Forschungsfragen ab und operationalisieren diese in begründeter Weise.<br>Ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten setzen sie zielgerichtet ein und wählen geeignete methodische Ansätze zur strukturierten Bearbeitung der Aufgabenstellung.<br>Die Studierenden legen ihre Ergebnisse in nachvollziehbarer und überzeugender Weise entsprechend anerkannter und zeitgemäßer akademischer Standards für schriftliche wissenschaftliche Arbeiten dar. Für die Einhaltung formaler Kriterien sind die Anforderungen des betreuenden Hochschulprüfenden entscheidend.<br>Mit der Bachelorarbeit werden Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau erlangt. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche: |

| Unit 2 | Bachelorarbeit |
|---|---|
| | - Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungsleistung ist das Verfassen der schriftlichen Bachelorarbeit. |
| **Basisliteratur** | Für die Erstellung der Bachelorarbeit ist von den Studierenden eine eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung themenrelevanter, aktueller Literatur durchzuführen.<br><br>Spezielle Literaturhinweise werden je nach gewählter Themenstellung nach Bedarf von den betreuenden Lehrenden bekannt gegeben. |

| Unit 3 | Kolloquium |
|---|---|
| **Unitnummer** | 8010 |
| **Prüfungsnummer** | 8010 |
| **Semesterwochenstunden** | 0 |
| **Lehr- und Lernformen** | Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten |
| **ECTS-Leistungspunkte** | 1 |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Teilnahmevoraussetzungen** | Das Kolloquium kann erst dann durchgeführt werden, wenn alle anderen Module des Studiums entsprechend der Studienordnung bestanden sind.<br>Das Bewertungsverfahren der schriftlichen Bachelorarbeit muss vor Beginn des Kolloquiums abgeschlossen sein. |
| **Lehrinhalte** | Das Kolloquium ist der dritte Teil der Bachelorabschlussprüfung und findet grundsätzlich als letzte Prüfung des Studiums statt. Das Kolloquium ist öffentlich und beinhaltet eine von den Studierenden erarbeitete Präsentation der wesentlichen Thesen und Inhalte der Bachelorarbeit mit verbaler Darstellung.<br>Im Anschluss folgt eine Verteidigung der Thesen und Inhalte durch die Studierenden. Das Kolloquium soll zwischen 30 und 45 Minuten dauern. |
| **Kompetenzziele** | In dieser mündlichen Pflichtverteidigung zeigen und reflektieren die Studierenden abschließend ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten, Qualifikationen und Kompetenzen sowie verdeutlichen ihre Eigenständigkeit und ihr Verständnis der Bachelorarbeit.<br>Die Studierenden stellen final unter Beweis, dass sie fachliche Kompetenzen auf Bachelorniveau erlangt haben.<br>Die Absolventinnen und Absolventen erläutern ihre wichtigsten Ergebnisse der Bachelorarbeit und reflektieren diese kritisch vor dem Hintergrund der gewählten Methoden.<br>Sie präsentieren die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit anschaulich in einem Vortrag, diskutieren sie fach- und sachgerecht mit einem Fachpublikum und verteidigen sie überzeugend.<br>Mit dem Kolloquium werden Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelorniveau erlangt. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:<br>- Wissen und Verstehen<br>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen<br>- Kommunikation und Kooperation<br>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität |

| Unit 3 | Kolloquium |
|---|---|
| **Prüfungs-/Studienleistung** | Die Prüfungsleistung ist die mündliche Verteidigung der Masterarbeit. |
| **Basisliteratur** | Die seitens der Studierenden eingesetzte Literatur ergibt sich in Abhängigkeit vom Thema und den Bearbeitungsmethoden der Bachelorarbeit.<br><br>Spezielle Literaturhinweise werden je nach gewählter Themenstellung nach Bedarf von den betreuenden Lehrenden bekannt gegeben. |